

## Subventionierte Projekte

Projektname	Projektbeschreibung	Dauer	Trägerschaft	Abschlussbericht
Studienheft für Mitarbeiter:innen in Ausbildung	In den Teams von stationären Einrichtungen sind Mitarbeitende in Ausbildung von höheren Fachschulen und Fachhochschulen angestellt. In der Regel handelt es sich um Mitarbeitende in berufsbegleitender Ausbildung (sogenannte MiAs), die während drei Jahren in der Einrichtung angestellt sind und nach Massgabe ihrer Lern- und Erfahrungsfortschritte vermehrt Verantwortung übernehmen. Für die MiAs formulieren die FH oder HFS Anforderungen, denen im Rahmen der Praxisausbildung Rechnung getragen werden muss. In der Einrichtung werden die MiAs von Praxisausbildner:innen (PA) begleitet. Das Schulheim Elgg (SHE) arbeitet seit 15 Jahren mit der KOSS-Methodik (Kompetenzorientierung in stationären Settings, Cassée, 2020). Das SHE möchte den Aufbau der Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz der MiAs gezielt unterstützen, und diese befähigen, gegenüber Kindern und Eltern sowie im Rahmen des Teams und der Gesamtorganisation die fachlichen Grundlagen des Schulheims zu nutzen. Das SHE hat das Institut kompetenzhoch3 beauftragt, im Rahmen des Projekts "Studienheft4MiA" ein Studienhandbuch zu entwickeln, zu implementieren und zu evaluieren. Das Studienhandbuch enthält ein ausformuliertes Ausbildungsprogramm für die ersten zwei Ausbildungsjahre mit fachlichen Grundlagen, Praxisthemen, Lernzielen und Aufgaben. Es wird unterschieden zwischen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, die mit Lektüren- und Arbeitsaufträgen konkretisiert werden. Die Lernfortschritte werden mit digitalen Monitoring-Tools dokumentiert und in den PA-Gesprächen überprüft. Auf der Basis der vorhandenen und im Studienprogramm der Ausbildungsstätte erworbenen Fähigkeiten der MiAs können individuelle Studienschwerpunkte gesetzt werden.	Herbst 2022 bis Sommer 2024	Verein Schulheim Elgg	folgt nach Abschluss des Projektes

Hilfeplanung im VISIER	<p>Dieses Projekt zielt darauf ab, den Nutzen des im Kinderheim Pilgerbrunnen entwickelten interdisziplinären diagnostischen Standards im Frühbereich für die weitere Hilfeplanung zu optimieren. Dazu soll ein Leitfaden entwickelt werden, mit dem die diagnostischen Erkenntnisse in Standortbestimmungen und die weitere Hilfeplanung einfließen und sozial- und traumpädagogische Interventionen umgesetzt und evaluiert werden können. Dies auf folgenden Ebenen: (1) Wie diagnostische Entscheidungen im interdisziplinären Team (KESB; kjz; Fachkräfte etc.) vorbereitet, auf der gleichen Informationsbasis mit einer klaren Rollenaufteilung gemeinsam getroffen und an die Familie kommuniziert werden können. (2) Wie aus den diagnostischen Erkenntnissen sehr konkrete, überprüfbare Ziele für die weitere gemeinsame Hilfeplanung abgeleitet werden können. (3) Wie Umsetzung und Verlauf der weiteren sozialpädagogischen Interventionen mit Bezug auf die diagnostischen Hilfeplanziele effektiv begleitet, dokumentiert und überprüft werden können.</p> <p>Durch eine nachvollziehbare Aufbereitung der diagnostischen Ergebnisse soll der Familie ein schlüssiges Narrativ für die weitere Hilfeplanung vermittelt werden. Insbesondere sollen die Sozialpädagogische Familienbergleitung (SPF) und die Wohngruppen des Pilgerbrunnens daraus überprüfbare Ziele für ihre weitere Arbeit mit dem Kind und den Eltern ableiten können. Diese weitere, von diagnostischen Erkenntnissen geleitete, Interventionsplanung wird durch ein «Coaching» und «supervisorische Begleitung der Fachkräfte» durch eine Fachkraft des Diagnostikteams erreicht.</p> <p>Durch die Ausrichtung der Hilfeplanung an diagnostischen Erkenntnissen, wird die Trennung zwischen stationären und ambulanten Hilfen überwunden. So kann intensiv parallel an Zielen mit den Eltern in deren Lebenswelt und resilienz- und entwicklungsfördernd mit dem platzierten Kind gearbeitet werden.</p>	November 2023 bis Oktober 2026	Evangelischer Frauenbund Zürich, Kinderheim Pilgerbrunnen	folgt nach Abschluss des Projektes
------------------------	---	--------------------------------	---	------------------------------------